



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Letzter Alarm für Sama 76/1

Dr. Gerhard Beyer ist die Notarztkikone schlechthin. Seine letzte Schicht ist für ihn freilich kein Übertritt in den Ruhestand. Als Kommunalpolitiker, Seniorenbeauftragter und Helfer in der Flüchtlingsbetreuung setzt er sich weiterhin für die Allgemeinheit ein.

Neustadt - Es ist Montagmorgen, 8 Uhr. Die Nachtschicht der Rettungswache übergibt ihren Dienst, so wie immer in all den Jahren. Doch etwas ist anders, ganz anders. Denn der Leitende Notarzt, Dr. Gerhard Beyer, hat mit Schichtende seinen Dienst niedergelegt, seinen Rufnamen „Sama-Neustadt 76/1“ zurückgegeben und wurde vom Leiter der Rettungswache, Albert Florschütz, „entführt“ und ins Rathaus gebracht. Dort warten schon zahlreiche Offizielle, die Beyer Dank sagen wollen. „Er ist die Notarztkikone schlechthin“, lobt Oberbürgermeister Frank Rebhan den 74-jährigen für dessen Verdienste. Ein Abschied freilich soll es nicht sein, denn „er wird uns erhalten bleiben in seinen vielfältigen Funktionen als Seniorenbeauftragter, Stadtrat und Helfer bei der Flüchtlingsbetreuung“, weiß Rebhan, dass Beyer nicht Beyer wäre, würde er jetzt die berühmten Schuhe an den Nagel hängen. Nein, Beyer ist ein Mensch, für den der Mensch im Mittelpunkt steht. Ohne Wenn und Aber, ohne Vorbehalte. „Es hat ihn in all den Jahren ausgezeichnet, dass für ihn immer der Mensch der wichtigste war, den er gerade medizinisch betreut hat“, weiß Florschütz um die Vorzüge von Beyer „ohne Ansehen der Person.“ Bezeichnend für Beyer bereits sein erster Einsatz „an Weihnachten 1969, da wo keiner arbeiten will“, blickt Rebhan in seiner Laudatio in die Anfänge der Notarztgeschichte in Neustadt, die Beyer nicht nur mitgeprägt, sondern maßgeblich auf die Reihe gebracht hatte. „Er übernahm im Jahr 1969 die Funktion eines Kolonnenarztes der Sanitätskolonne Neustadt“, erläutert Rebhan „im gleichen Jahr wurde in Neustadt stationiert und von der Kolonne und ihm als Arzt betreut.“ Das bedeutete zu dieser Zeit einen Quantensprung in der Notfall- und Krankenversorgung in der Region Neustadt. Doch das reichte Beyer nicht. „Aus diesen Anfängen her-

aus entwickelte er quasi eigenständig und eigenhändig ein Notarztssystem für Neustadt“, zeigt Rebhan weiter auf. Doch es scheint ihm damals nicht schnell genug zu gehen, denn „er hat auch noch das erste Notarztfahrzeug finanziert und angeschafft und damit die Notarztdienste für den Bereich Neustadt über Jahrzehnte alleine abgedeckt“, dankt Rebhan. Der Mythos „Notarztkikone“ war damit geprägt, doch Beyer hört die Lobeshymnen gar nicht so gerne. Bescheidenheit zeichnet den sympathischen Mediziner aus, stets das Wohl des Menschen im Fokus. „Es gibt solche und solche Notärzte. Aber du machst das, weil du den Menschen magst“, stellt Rebhan Beyer ein einwandfreies Zeugnis aus. Beyers Engagement trägt schließlich Früchte: Der Notarztstandort Neustadt wird verfestigt und es entwickelte sich die heutige Form einer dauerhaft besetzten Rettungswache und des rund um die Uhr laufenden Schichtsystems mehrerer Notärzte. Sieben waren es mit Beyer bislang, seine Stelle soll aber nachbesetzt werden. Seine Stelle als Obmann nimmt nun Dr. Gudrun Löffler ein. „Zieht man die Notarztzeiten ab, dann wäre Dr. Beyer gerade volljährig“, zeigt 3. Bürgermeister Martin Stingl schmunzelnd, aber treffend, das „Rund-um-die-Uhr“-Engagement Bey-

ers auf. Auch die Frage, seit wann er denn Notarzt fahre konnte Stingl mit „eigentlich schon immer“ charakterisieren. Der Vorsitzende des BRK-Kreisverbands, Siegfried Wölki, meint: „Als ich in den 1990er Jahren in den BRK-Vorstand kam, hat mich ein Gesicht geprägt. Ihr Gesicht, Dr. Beyer, ist eine feste Größe.“ Wölki ergänzt: „Wir wissen, wenn sie gebraucht werden, sind sie da.“ Elke Protzmann, Vorsitzende des ASB Kreisverbands Coburg-Land: „Ich weiß, wie du all das geschafft hast: Mit Disziplin und Menschenliebe.“ Von seiner Rettungswache wurde ihm ein kleiner Notarztwagen, vergoldet, übergeben und einen Strauß Blumen gab's obendrauf: „Die sind für meine Frau Marga, die mir in all den Jahren den Rücken frei gehalten hat“, gibt Beyer in seiner Art das Lob gleich weiter. „Wie ich das alles geschafft hatte, neben Praxis und als Einzelkämpfer, das kann ich heute aber nicht mehr sagen“, gesteht Beyer „aber ich durfte meinen Beruf leben, lieben und ausleben.“ Am Rande: Beyer wurde auch schon mit der Ehrenschilder der Stadt Neustadt ausgezeichnet. Das letzte Wort hatte natürlich Beyer: „Ich kann doch weiterhin Notarzt fahren, darf ihn dann halt nicht mehr abrechnen. Wichtig ist doch immer das Patientenwohl.“



Sozusagen der letzte Satz aus dem Rettungswagen: Dr. Gerhard Beyer fährt nach dem Schichtende mit dem RTW am Rathaus vor. Fotos: P. Tischer

NEUSTADT AKTUELL

Caritas Schuldnerberatung - Außensprechtag in Neustadt bei Coburg

Außensprechtag:

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 15:00 - 18:00 Uhr im Familienzentrum Neustadt bei Coburg, Schützenplatz 1

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr im Familienzentrum Neustadt bei Coburg, Schützenplatz 1

Beratung bei:

finanziellen Problemen
Energie- und Mietschulden
Zahlungsschwierigkeiten

Keine Terminvereinbarung notwendig.

Tel.: 09561 8144-32

schuldnerberatung@caritas-coburg.de

www.caritas-coburg.de

Abbau der Weihnachtskrippe auf dem Marktplatz vor dem 06.01.2016

Aufgrund von Nachfragen aus der Bürgerschaft möchten wir mitteilen, dass die Krippe auf dem Marktplatz bereits vor Silvester aus Sicherheitsgründen wieder abgebaut wurde. Vor einigen Jahren gab es einen Brandfall in der Silvesternacht durch einen Kracher. Zum Glück ist damals nur ein kleiner Schaden entstanden. Wir möchten nicht riskieren, dass dies wieder passiert und unsere schöne Krippe abbrennt.

Preiserhöhungen auf der gemeinsamen Stadtbuslinie Neustadt-Sonneberg

Zum 1. Januar 2016 sind auf der Stadtbuslinie A 1 der OVG Sonneberg nach langer Zeit (letzte Änderung September 2012) wieder die Fahrpreise angepasst worden.

Besonders die starken Erhöhungen bei den reduzierten Fahrscheinen für Kinder bis 14 Jahre, von denen auch die Stadt Neustadt keine Kenntnis hatte, sorgten im Januar sofort für einigen Unmut.

Die Stadt Neustadt hat bei diesen Preiserhöhungen keine Entscheidungs- oder Einflussmöglichkeiten!

Dies wurde im Kreistag Sonneberg entscheiden und gilt natürlich für das ge-

samte Stadtbusnetz Neustadt – Sonneberg.

Die OVG Sonneberg nimmt hierzu wie folgt Stellung:

„Leider mussten bei den reduzierten Fahrscheinen die bisherigen Ermäßigungen von 50 % stark angepasst werden. Dies war notwendig, um die innere Struktur der gesamten Tarife gerade zu rücken. Da die Grundlage für die Berechnung der Sechsfahrtenkarte der jeweilige Einzelfahrpreis ist, ergibt sich die entsprechende Erhöhung.“

Auch muss festgehalten werden, dass die OVG Sonneberg im Vergleich zu anderen Unternehmen in Thüringen und vor allem in Bayern auch nach der Tarifierhöhung zum 01.01.2016 nach wie vor am unteren Level der Preisskala liegt.“

SPORTLEREHRUNG 2015

Am 18.03.2016 werden die beste Sportlerin, der beste Sportler und die beste Mannschaft des Jahres 2015 durch die Stadt Neustadt geehrt.

Wählen Sie mit! Stimmkarten liegen dem Neustadter Bürgerblatt Ausgabe Februar bei, sind im Bürgerservice der Stadt Neustadt erhältlich oder stehen online unter www.neustadt-bei-coburg.de zum Herunterladen bereit. Die ausgefüllten Stimmkarten müssen bis spätestens 02.03.2016 im Bereich Kultur Sport Tourismus abgegeben werden.

Informationen unter der Telefonnummer 09568 81-139.

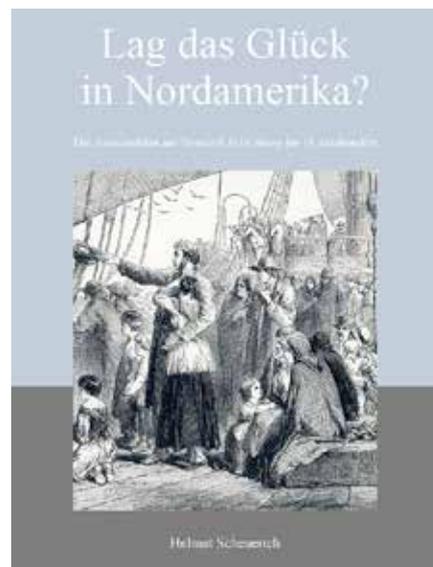
Lag das Glück in Nordamerika?

Seit kurzem liegt ein neues Buch zur Neustadter Familiengeschichte vor. Unter dem Titel „Lag das Glück in Nordamerika?“ geht es um die Auswanderungsbewegung des 19. Jahrhunderts. Über 400 Einwohner der Stadt und der Stadtteile suchten damals jenseits des Meeres eine neue Heimat.

Die aufwändige Untersuchung deckt länderübergreifend die historischen Verbindungen zwischen Neustadt und den Vereinigten Staaten von Amerika auf, indem sie nicht nur die Personalien der Auswanderer auflistet, sondern häufig die familiäre Weiterentwicklung in der „Neuen Welt“ beschreibt. Sie gibt daneben alleingewanderten Familien die Möglichkeit, Nachkommen ihrer Vorfahren zu

entdecken, die in Nordamerika ansässig wurden und nennt in vielen Fällen die Namen der Schiffe, auf denen sie ihren Platz für die Überfahrt buchten. Von den nachweisbaren rund 50 verschiedenen Seglern und Dampfern, die Neustadter auf ihrer Fahrt benutzten, sind etwa die Hälfte im Bild zu sehen. Daneben geben Stadtansichten, herzogliche Verordnungen und Schreiben der Landesregierung sowie Auszüge aus privaten Briefen einen Einblick in die Zeit des 19. Jahrhunderts. Ein alphabetisches Register mit den Namen aller Ausgewanderten rundet das Buch ab. So ist nicht nur ein Beitrag zur Neustadter Familiengeschichte entstanden, sondern zugleich ein literarisches Denkmal für die Ausgewanderten.

Das Buch kann in der Buchhandlung Stache zum Preis von 14,90 € käuflich erworben werden.



FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 12.12.2015 bis 11.01.2016 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Schmusefigur für Kleinkinder
- 2 Damen-Fahrräder
- 1 Mountainbike
- 1 Paar Woll-Handschuhe
- 1 Paar Damen-Leder-Handschuhe
- verschiedene Schirme

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der

Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.

SENIOREN

Sprechstunde für Senioren

Dr. Gerhard Beyer bietet im Familienzentrum am Schützenplatz Sprechstunden zu folgenden Terminen an:

01.02.2016 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 08.02.2016 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 15.02.2016 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 22.02.2016 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 29.02.2016 von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr
 Evtl. telefonische Termin-Vereinbarung unter 09568 8919450

Monatlicher Gesprächskreis für alleinstehende Seniorinnen und Senioren

Der nächste Gesprächskreis für Seniorinnen und Senioren findet statt am Mittwoch, 24. Februar 2016 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Neustadter Seniorinnen und Senioren.

Dr. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter

Ambulante Sturzprävention „Sicher, aktiv und mobil“

Neuer Kursbeginn im AWO-Seniorenzentrum, Neustadt, Sonneberger Str. 27: 10 Trainingseinheiten kombiniert aus Kraft- und Balancetraining bietet das AWO-Team (Frau C. Kaiser) in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt, Dr. Gerhard Beyer und dem BRK Neustadt (kostenfreier Fahrdienst) 1 x pro Woche, jeweils am Donnerstag 1 Stunde lang.

Kursbeginn: Donnerstag, 4. Februar 2016, 13:00 Uhr, Informationsveranstaltung: Donnerstag, 28. Januar 2016, 14:00 Uhr!

Es ergeht herzliche Einladung an alle älteren Seniorinnen und Senioren.

Dr. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter

Galileo-Training 2016

Auch 2016 bieten wir im AWO-Seniorenzentrum Neustadt, Sonneberger Str. 27, Galileo-Training an. Ein Kurs beinhaltet insgesamt 12 Trainingseinheiten, zwei

Einheiten pro Woche an zwei Tagen zu festgesetzten Zeiten. Der erste Termin läuft bereits seit 18. Januar 2016.

Weitere Termine:

Montag, 7. März 2016

(Info am 01.03.16, 14 Uhr)

Dienstag, 26. April 2016

(Info am 19.04.16, 14 Uhr),

Montag, 20. Juni 2016

(Info am 14.06.16, 14 Uhr),

Montag, 5. September 2016

(Info am 30.08.16, 14 Uhr),

Dienstag, 25. Oktober 2016

(Info am 18.10.16, 14 Uhr).

Auch hierzu ergeht herzliche Einladung AWO-Team Frau Carmen Müller und Frau Cornelia Kaiser, sowie Seniorenbeauftragter Dr. Gerhard Beyer



Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254

Fit im Winter

- Erkältungskrankheiten vorbeugen und Immunsystem aufbauen -

Kennen Sie das auch? In der kalten Jahreszeit hat man mit Grippe und Erkältungskrankheiten zu kämpfen. Mit zunehmendem Alter wird es immer wichtiger, das Immunsystem zu stärken um u. a. wiederholte Antibiotika-Gaben zu vermeiden. Sie erhalten viele Tipps, die Ihnen helfen sollen, auf natürliche Weise gesünder durch den Winter zu kommen.

Unter Leitung von Sandra Schäfer, Ernährungsberaterin, findet am Donnerstag, 4. Februar von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr dieses Gesundheitsseminar, bei genügend Anmeldungen im AWO-Treff Teddybär, Kirchstraße 9, statt. Bitte um Anmeldung bis zum 2. Februar.

Fingernagel Design leicht gemacht

Sie möchten Ihre Natur-oder Kunstnägel außergewöhnlich, aber trotzdem schnell und leicht selber lackieren? Dann sind sie in diesen Kurs genau richtig! Ich zeige Ihnen tolle Ideen zum selber machen.

Nägel selbst zum Blickfang gestalten ist einfach und das Endergebnis wird Sie begeistern. Mit einfachen Haushaltsgegenständen und kostengünstigen Lacken können auch Sie Ihre Nägel zuhause gestalten und ein Farbverlauf, kleine Malerei oder saubere Linien sind für Sie dann keine Hexerei mehr. Bitte mit unlackierten Nägeln kommen.

Der Kurs findet bei genügend Anmeldungen unter Leitung von Susanne Wudy von Berg am Samstag, 6. Februar, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Studio Nails 19, Mozartstr. 19, statt.

Hatha-Yoga für Anfänger und Geübte - krankenkassengefördert

- Atem - Bewegung - Stille -

Hatha-Yoga ist die ursprünglichste aller Yoga-Formen, die mit dem Körper arbeitet. Hatha-Yoga ist jedoch kein reines Körperübungssystem, sondern entfaltet erst durch die komplexe Verbindung mit seinen weiterführenden Techniken, wie Atemlenkung, Achtsamkeit, Konzentration, Meditation und Entspannung seine tiefe Wirkung. In diesem Kurs zeigt der Dozent den Teilnehmern, wie sie die Müdigkeit aus den Gliedern schütteln und Energie und Kraft für den Tag tanken können. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Kissen, Trinkwasser und Decke - bitte zwei Stunden vorher nichts mehr essen.

Dieser krankenkassengeförderte Entspannungskurs findet bei genügend Anmeldungen unter Leitung von Ogün Celik, Yogalehrer und Yogatherapeut, im Familienzentrum, Am Schützenplatz 1, Raum 2, ab Montag, 22. Februar von 09:00 – 10:00 Uhr über 8 Einheiten statt.

Rückengymnastik - krankenkassengefördert

Rückentraining sanft und effektiv - den Rücken auf angenehme und effektive Weise stärken. Nach einer kurzen Aufwärmphase werden die verschiedenen Körperregionen funktionell gekräftigt. Mit mobilisierenden und stabilisierenden Übungen verbessern Sie Ihre Körperhaltung und die Flexibilität Ihrer Wirbelsäule. Informationen rund um den menschlichen Haltungs- und Bewegungsapparat sowie kleine Übungen für den Alltag mit einem Entspannungsteil runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke und evtl. eigene Matte.

Unter Leitung von Veronique Leicher, Physiotherapeutin, Rückenschullehrerin BdR, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, findet dieser Kurs ab Montag, 22. Februar, insgesamt 12mal in der Zeit von 08:30 bis 09:30 Uhr im Familienzentrum, Am Schützenplatz 1, Saal, statt.

Step-Aerobic

- mit Bauch-Beine-Po-Training -

ist ein Kondition-Kräftigung-Fettverbrennung-Herz/Kreislauf-Ausdauer-Training. Durch kontinuierliches und variationsreiches Auf- und Absteigen auf eine Plattform (Step) im Takt motivierender Musik. Diese Stunde ist geeignet für alle, die Kenntnisse im Step-Aerobic haben und jene, die früher am Step teilgenommen haben und gerne wieder einsteigen möchten. Es stehen Reebok-Step-Bretter und Kurzhanteln zur Verfügung.

Unter Leitung von Marion Eichert, Reha-Übungsleiterin, Zusatzqualifikation Rücken (bv), Übungsleiterin B-Prävention, findet immer montags ab 22. Februar insgesamt 15mal dieser Fitnesskurs in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Mittelschule Am Moos, Schillerstr. 6, Gymnastikraum, statt. Dazu sind noch Plätze frei.

Mit Qigong den Tag beginnen

- Chinesische Heilübungen -

Qigong, das sind chinesische Heilübungen, die - basierend auf der traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) - wunderbar dazu geeignet sind, das Fließen unserer Lebensenergie und damit die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, um Körper, Seele und Geist zu harmonisieren, um gesund und entspannt zu bleiben bzw. wieder zu werden! Hierzu werden wir Basis-Übungen durchführen, die leicht ausgeführt werden können. Es wird im Stehen geübt. Bei Bedarf kann auch im Sitzen oder mental im Liegen geübt werden. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet! Bitte Wohlfühl-Kleidung anziehen, eine Decke mitbringen und eventuell warme Socken!

Unter Leitung von Christine Weiß, Qigong-Kursleiterin, findet bei genügend Anmeldungen im Familienzentrum, Am Schützenplatz 1, Saal, ab Dienstag, 23. Februar von 09:30 – 10:45 Uhr, 10x, statt.

Aqua-Gymnastik - krankenkassengefördert

Die Wassergymnastik dient zur Kräftigung der gesamten Muskulatur, trainiert das Herz/Kreislaufsystem und fördert die Beweglichkeit. Bewegung im Wasser ist gelenkschonend und stauchungsfrei mit wohltuender Wirkung. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Unter Leitung von Alexandra Schulz, Physiotherapeutin, Zusatzqualifikation Rücken (bv), Masseurin, Med. Bademeisterin, Zusatzqualifizierung Aqua, Aqua-Fitness-Trainerin (bv), findet ab Dienstag, 23. Februar von 10 bis 11 Uhr, dieser Kurs insgesamt 12mal bei genügend Teilnehmern im Familienbad, Wildenheider Str. 11, im Erlebnisbecken statt. Vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Latino-Dance

Diese Kombination aus Tanz, Fitness und Aerobic zu lateinamerikanischen Rhythmen verbindet Spaß mit einem Herz-Kreislauf-Workout. Das Prinzip ist einfach: Maximale Fettverbrennung, Stärkung des Herz-Kreislaufsystems und Muskelaufbau werden quasi nebenbei erreicht. Das Wichtigste ist der Spaß, sich bei Samba, Salsa, Merengue, Reggaeton, Cumbia, Cha Cha & Co. zu bewegen und choreografisch zu tanzen. Bitte mitbringen: Sportkleidung, Handtuch und Getränk.

Der Kurs findet unter Leitung von Anne Bauer ab Dienstag, 23.02.2016, von 18:30 bis 19:30 Uhr, insgesamt 12mal bei genügend Anmeldungen in der Mittelschule Am Moos, Schillerstr. 6, im Gymnastikraum statt.

Osteoporosegymnastik - krankenkassengefördert

Osteoporose ist die häufigste Erkrankung des Skelettsystems. Gezielte Übungen und Entspannungstechniken helfen den natürlichen Bewegungsspielraum bis ins hohe Alter zu erhalten. Durch Kräftigung und Dehnung verschiedener Muskelpartien kann das Körpergefühl verbessert und das Wohlbefinden gesteigert werden. Schmerzlindernder Muskelaufbau und die Förderung des Zusammenspiels von Gelenken, Sehnen und Bändern stehen im Zentrum dieses Kurses, der sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet ist. Bitte mitbringen: Handtuch, evtl. Gymnastikmatte und tragen Sie Sportkleidung.

Unter Leitung von Urte Ketels, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, Rückenschullehrerin, Reha-Übungsleiterin, Aqua-Trainerin, findet der Kurs immer donnerstags ab 25. Februar von 19:30 bis 20:30 Uhr insgesamt 12mal in der Alten Hausserfabrik, Bahnhofstr. 19, Eingang über Marienstraße, statt. Dazu sind noch Plätze frei.

Pilates - Anfänger

Wer möchte nicht einen gesünderen, beweglicheren Körper und mehr Spannkraft haben? Durch Pilates entwickeln Sie kraftvolle Stärke, gute Körperhaltung, Ausdauer und Muskelkoordination. Wir wählen einfache Übungen, sodass jeder in seinem Tempo mitmachen kann. Nach der Hälfte der Zeit beginnen wir mit der sanften Körperarbeit des Yoga. Dehnungen für die verkürzten Sehnen, Bänder und Muskeln stehen hier im Vordergrund. Die Übungsstunde wird mit einer Tiefenentspannung abgeschlossen. Für Schwangere nicht geeignet!

Der Kurs findet unter Leitung von Waltraut Raabe, Yoga- und QiGonglehrerin, Zusatzqualifikation Rücken (bv), Pilates-Trainer, immer freitags, ab 26. Februar von 18:30 bis 19:30 Uhr insgesamt 10mal in der Grundschule, Heubischer Str. 30, Gymnastikraum, statt. Dazu sind noch Plätze frei.

Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254

Wichtige

Telefonnummern

Stadtbücherei

☎ 09568 81136

Öffnungszeiten:

Mo	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Di	14:00 - 18:00 Uhr
Mi	10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Do	14:00 - 17:00 Uhr
Fr	14:00 - 17:00 Uhr

Landratsamt Coburg

☎ 09561 5140

Öffnungszeiten:

Mo	07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Di	07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mi	07:30 - 12:00 Uhr
Do	07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
Fr	07:30 - 12:00 Uhr



Jugendpflege Neustadt bei Coburg

Faschingsferien:

08.02. – 12.02.2016 Wettkampfwoch:
Auf die Plätze, fertig, LOS!

In dieser Woche werden wir euch auf die Probe stellen!

Falls du schon einmal „Schlag den Star“ oder „die perfekte Minute“ gesehen hast, wirst du ungefähr wissen, was wir in dieser Woche tun!

Es wurden lustige, aber auch echt anspruchsvolle Spiele ausgesucht, die euch an eure Grenzen treiben. Wir werden Klopapiertürme bauen, Zahnbürsten mit einer Mütze balancieren und andere ungewöhnliche Dinge anstellen.

Natürlich darf in der Faschingswoche auch eine Faschingsparty nicht fehlen! Deshalb werden wir am Dienstag feiern bis das Familienzentrum kracht! Ihr dürft euch sehr gerne verkleiden!

Wir werden tanzen, singen, naschen und uns auch schminken, wenn ihr das wollt!

Wir freuen uns auf euren Besuch, Wettkämpfer!



Kids-Club

Am Kids-Club nehmen Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren teil. Du suchst einen Ort, an dem du mit deinen Freunden was erleben kannst? Dann bist du im Kids-Club genau richtig! Nach Schulschluss erlebt ihr bei uns entspannte und schöne Stunden! Es ist für jeden etwas dabei, die Angebote richten sich nach euch! Der Kids-Club besteht schon viele Jahre und wir erlebten dort schon etliche schöne Stunden zusammen.

Deswegen würden wir uns freuen, wenn wir dich ebenfalls im Kids-Club-Team begrüßen dürfen ☺

Der Kids-Club findet regelmäßig von 15 bis 18 Uhr statt. Jeden Dienstag ist es soweit! Wir freuen uns auf DICH ☺

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Tag: Jeden Dienstag (außer in den Ferien)

Bringzeit: 15 – 16 Uhr

Abholzeit: 18 Uhr

Kosten: 1 Euro pro Woche

Tanzakademie:

In der Tanzakademie habt ihr die Möglichkeit zu euren Lieblingsliedern zu tanzen. Bei Auftritten könnt ihr die Zuschauer begeistern! Wir würden uns freuen bald wieder eine Tanzgruppe ins Leben zu rufen!

Dazu brauchen wir Dich!! ☺

Hast du Lust in einer neu gegründeten Tanzgruppe mitzutanzten?

Gerne kann Deine Freundin, Cousine oder Schwester mitmachen!

Alter: 6 – 12 Jahren

Beginn: Jeden Freitag von 16 – 17 Uhr

Kosten: 1 €/Training

Ort: Kinder- und Jugendzentrum Neustadt bei Coburg, Am Schützenplatz 1, 96465 Neustadt

Falls Fragen zu den jeweiligen Angeboten bestehen, stehen wir natürlich gerne zur Verfügung! ☺

Telefon: 09568 8918870 oder 09568 89188715, E-Mail: jugendpflege@neustadt-bei-coburg.de, Facebook: Juz am Schützenplatz

BÜCHEREI

Bücherflohmarkt

am Dienstag, den 9. Februar von 10:00 bis 17:00 Uhr vor dem Eingang der Stadtbücherei

Mundartabend mit Hannelore Büchner und Konrad Klaußner, musikalisch um- rahmt vom Duo zu dritt

am Donnerstag, den 25. Februar um 19:00 Uhr in der Stadtbücherei

Unkostenbeitrag: 4,00 € inklusive einem Getränk.

Telefonische Anmeldung bzw. Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei, Tel. 09568 81-136

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 26. Februar von 15:00 bis 16:00 Uhr und noch mal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Schwammkopf & Co.“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

Eine Auswahl der neuen Sachbuch-Bestseller in der Stadtbücherei:

Andersson, Per J.: Vom Inder, der auf dem Fahrrad bis nach Schweden fuhr, um dort seine große Liebe wiederzufinden: eine wahre Geschichte

1975 lernt der Inder Pikay aus der Kaste der „Unberührbaren“ die Schwedin Lotta kennen, er macht sich mit dem Fahrrad auf den Weg zu ihr und erreicht 1977 endlich Schweden. Die Liebe hält – heute präsentiert sich eine glücksstrahlende schwedisch-indische Familie.

James, Sabatina: Scharia in Deutschland: wenn die Gesetze des Islam das Recht brechen

„Wie viele Demokratiegegner verträgt das Land?“ Die muslimisch aufgewachsene Autorin (Pseudonym) mahnt mit profunder Recherchearbeit, eindrücklichen Beispielen und koranfest, wohin der westliche Toleranzanspruch führen kann: „Eine Gesellschaft, die all dies zulässt, gibt sich auf“.

Kaiser, Jost: Ein echter Helmut Schmidt: alle kleinen Geschichten über einen großen Mann

Weitere erstaunliche kleine Geschichten und Anekdoten über den beliebten Altbundeskanzler.

Kotteder, Franz: Der große Ausverkauf: wie die Ideologie des freien Handels unsere Demokratie gefährdet

Kritische Auseinandersetzung mit dem umstrittenen geplanten Freihandelsabkommen TTIP zwischen USA und EU, mit dem der „SZ“-Redakteur die demokratische Handlungsfähigkeit der Regierungen und Völker gefährdet sieht.

Lüders, Michael: Wer den Wind sät: was westliche Politik im Orient anrichtet

Lüders schildert die aktuellen Konflikte im Nahen und Mittleren Osten – IS, Syrien, Irak, Afghanistan – vor dem Hinter-

grund westlicher Einflussnahme seit dem 2. Weltkrieg. Was als Demokratie- und Wohlfahrtsprogramm daherkommt, war stets von wirtschaftlichen und machtpolitischen Interessen geprägt.

Lütz, Manfred: Wie Sie unvermeidlich glücklich werden: eine Psychologie des Gelingens

Der Psychiater, Psychotherapeut und katholische Theologe betrachtet die Geschichte der Philosophie als eine Geschichte des Glücks. Locker und allgemein verständlich zeigt er Handlungsmöglichkeiten auf, die bei konsequenter Umsetzung nach seiner Erfahrung tatsächlich unvermeidlich glücklich machen.

Mankell, Henning: Treibsand: was es heißt, ein Mensch zu sein

Mankell setzt sich mit seiner schweren Krebserkrankung auseinander und befasst sich in diesem Zusammenhang mit seinen persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen zu Themen wie Zeit und Tod, Politik und Verantwortung, Hoffnung und Angst.

Scholl-Latour, Peter: Mein Leben

Der Journalist blickt zurück auf seine frühe Kindheit, auf seine mehrere Wochen dauernde Gestapohaft und auf seine ersten journalistischen Erfahrungen. Nach Fertigstellung des 1. Teils dieser Biografie starb Scholl-Latour im August 2014 nach langer schwerer Krankheit.

Schrader, Luisa: Elyas M'Barek für Anfänger

Der junge Fernseh- und Filmschauspieler wurde besonders durch die Filme „Türkisch für Anfänger“ und „Fack ju Göhte“ berühmt und zeigt, wie erfolgreich er mit seiner Verbindung von Talent, fabelhaftem Aussehen und Fleiß wurde.

Wlodarek, Eva: Einsam: vom mutigen Umgang mit einem schmerzhaften Gefühl

Die Psychologin, Bestsellerautorin und Beraterin mit großer Medienpräsenz analysiert Ursachen, Masken, Phasen und Formen der Einsamkeit, seziert Verhaltensweisen, die zu Einsamkeit führen und unterbreitet einen Aktionsplan zur Überwindung von Einsamkeit.

Zervakis, Linda: Königin der bunten Tüte: Geschichten aus dem Kiosk

Zervakis ist seit 2013 als Sprecherin der „Tagesschau“ bekannt. Ihre Kindheit und

Jugend verbrachte sie auch im Kiosk ihrer griechischstämmigen Eltern in Hamburg-Harburg. Davon erzählt sie nun: unterhaltsam wie ein Roman!

REGIONALES

Neue ICE-Strecke: Bahnangebot während der umfangreichen Bauarbeiten in Oberfranken

Fernverkehr wird über Erfurt und Würzburg umgeleitet • drei Buslinien im Regionalverkehr je Richtung zwischen Bamberg und Lichtenfels • Halbstunden-Takt zwischen Nürnberg und Bamberg



Von und nach Nürnberg; Begegnung zweier ICE T Baureihe 411 bei Zapfendorf (Strecke Bamberg - Lichtenfels), Foto: Claus Weber, Deutsche Bahn AG

Das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 (kurz VDE 8) ist die größte Schienenbaustelle der vergangenen Jahrzehnte. Es umfasst den Neu- und Ausbau von Strecken bzw. Streckenabschnitten mit einer Gesamtlänge von 515 km zwischen Nürnberg, Erfurt, Halle, Leipzig und Berlin. (Nähere Informationen zum Projekt unter: www.vde8.de)

In Oberfranken muss für die Anbindung der aus Erfurt kommenden Neubaustrecke die Bahnstrecke zwischen Hallstadt und Bad Staffelstein vom 11. Januar 2016 bis 4. September 2016 für den Bahnverkehr gesperrt werden.

Drei Buslinien je Richtung verbinden Bamberg mit Lichtenfels

Drei Buslinien bilden das Rückgrat des Schienenersatzverkehrs (SEV). Zur besseren Unterscheidung erhalten die Linien unterschiedliche Farben (rot, gelb und blau). Die Busse und Aushangfahrpläne sind entsprechend gekennzeichnet.

Der Expressbus (rote Linie) verkehrt stündlich ohne Zwischenhalt in rund 30 Minuten zwischen Bamberg und Lichtenfels. Die Ankunft der Busse in Bamberg

ist an der Brennerstraße (nördlich des Bahnhofs). Dies ermöglicht ein schnelles Umsteigen in die Züge. Die Abfahrt in Richtung Lichtenfels ist hingegen am Bahnhofsvorplatz auf der Stadtseite.

Ein zweistündlicher, in der Hauptverkehrszeit stündlicher Schnellbus (gelbe Linie), bedient zusätzlich Bad Staffelstein, Ebensfeld und Zapfendorf. Die dritte (blaue) Linie bedient stündlich grundsätzlich alle acht Halte.

Für mobilitätseingeschränkte Reisende ist die Mitfahrt in den Ersatzbussen nach vorheriger Anmeldung bei der Mobilitätsservicezentrale (0180 6 512 512, 20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) möglich.

Fahrradbeförderung teilweise möglich

In der Zeit von 26. März bis 3. September verkehren an Wochenenden jeweils zu den Express- und Schnellbussen in ausgewählten Lagen zusätzliche Transporter zur Mitnahme von Fahrrädern. Das Angebot gilt auch am Karfreitag (25. März), Ostermontag (28. März), Christi Himmelfahrt (5. Mai), 6. Mai (Brückentag) und während der Pfingst- und Sommerferien (bis zum 3. September 2016).

Darüber hinaus ist in der gelben und blauen Linie eine stark eingeschränkte Fahrradmitnahme möglich.

Verdichtung des FTX-Angebots zwischen Nürnberg und Bamberg

Zwischen Nürnberg und Bamberg besteht von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 20 Uhr ein Halbstunden-Takt. An Samstagen verkehrt der 30 Minuten-Takt von 9 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 21 Uhr. Damit bestehen auch zeitnahe Ersatzverbindungen für die entfallenden Fernzüge im Abschnitt Bamberg – Nürnberg. Die zweistündliche Franken-Thüringen-Express (FTX)-Verbindung von Nürnberg über Bamberg nach Würzburg ist von der Streckensperrung nicht betroffen.

Neu ist für die Zeit der Totalsperrung eine stündliche umsteigefreie Verbindung von Nürnberg über Bamberg nach Würzburg. Die Regionalbahnen der Mainfrankenbahn verkehren täglich stündlich zwischen Bamberg und Würzburg.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Franken-Thüringen-Express (FTX) zwischen Lichtenfels und Sonneberg (Thür) bzw. Jena SaalbF mit Verlängerung nach Leipzig/Halle und geänderten Fahrzeiten

Von Sonneberg verkehren die FTX-Züge stündlich über Lichtenfels bis Bad Staffelstein und zurück. Die Züge starten in Sonneberg um bis zu 10 Minuten (Busanschluss) früher bzw. kommen aus Lichtenfels um ca. 10 Minuten später in Sonneberg an. Zusätzlich verkehren Taktverdichter zwischen Coburg und Sonneberg mit teilweisen Abweichungen im Minutenbereich.

Zudem verkehren zwei IC Busse pro Tag und Richtung zwischen Erlangen/Bamberg–Erfurt mit einer Reisezeit von 2:45 Stunden bzw. 2:00 Stunden und ICE-Anschluss Richtung Leipzig/Berlin sowie zwei IC Busse pro Tag und Richtung zwischen Jena–Nürnberg mit einer Reisezeit von 2:30 Stunden.

Fahrplanauskunft unter: www.bahn.de oder www.neustadt-bei-coburg.de

Text: Deutsche Bahn AG

Neuregelung in der Durchführung der Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung

(Änderungen der Fleischhygienebezirke)

Vollzug der Verordnung (EG) Nr. 854/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit besonderen Verfahrensvorschriften für die amtliche Überwachung von zum menschlichen Verzehr bestimmten Erzeugnissen tierischen Ursprungs und der Verordnung zur Regelung bestimmter Fragen der amtlichen Überwachung des Herstel-

lens, Behandelns und Inverkehrbringens von Lebensmitteln tierischen Ursprungs (Tierische Lebensmittel-Überwachungsverordnung);

Mit Wirkung zum 01.03.2016 wird die Durchführung der Schlacht- tier- und Fleischuntersuchung in den nachstehenden Städten und Gemeinden des Landkreises Coburg mit ihren Gemein- de- teilen neu geregelt:

1. Die Fleischbeschaubezirke Rödental I und Rödental II werden zusammenge- fasst und die Schlacht- tier- und Fleisch- untersuchung wird wie folgt geregelt:

Stadt/Gemeinde: Rödental (mit allen Ortsteilen)

Schlacht- tier- und Fleischuntersu- chung:

Beschauer:

Herr Dr. Claus Bruckner
Beethovenstr. 3, 96472 Rödental
Tel. 09563 4500, Fax. 09563 509456
e-mail. claus.bruckner@gmx.de

Stellvertreter:

Herr Dr. Dr. (Univ. Turin) Peter Schunk
Obere Rangenäcker 20
96476 Bad Rodach
Tel. 09564 / 92370
info@kleintierpraxis-bad-rodach.de

Sonderuntersuchung:

Beschauer:

Herr Dr. Claus Bruckner
Beethovenstr. 3, 96472 Rödental
Tel. 09563/4500, Fax. 09563 / 509456
e-mail. claus.bruckner@gmx.de

Stellvertreter

Herr Dr. Dr. (Univ. Turin) Peter Schunk
Obere Rangenäcker 20
96476 Bad Rodach
Tel. 09564 / 92370
info@kleintierpraxis-bad-rodach.de

2. Die Schlacht- tier- und Fleischunter- suchung im Fleischbeschaubezirk Neu- stadt bei Coburg wird wie folgt geregelt:

Stadt/Gemeinde: Neustadt bei Coburg (mit allen Ortsteilen)

Schlacht- tier- und Fleischuntersu- chung:

Beschauer:

Herr Dr. Claus Bruckner
Beethovenstr. 3, 96472 Rödental
Tel. 09563 4500, Fax. 09563 509456
e-mail. claus.bruckner@gmx.de

Stellvertreter:

Herr Dr. Dr. (Univ. Turin) Peter Schunk
Obere Rangenäcker 20
96476 Bad Rodach
Tel. 09564 / 92370
info@kleintierpraxis-bad-rodach.de

Sonderuntersuchung:

Beschauer:

Herr Dr. Claus Bruckner
Beethovenstr. 3, 96472 Rödental
Tel. 09563/4500, Fax. 09563 / 509456
e-mail. claus.bruckner@gmx.de

Stellvertreter

Herr Dr. Dr. (Univ. Turin) Peter Schunk
Obere Rangenäcker 20
96476 Bad Rodach
Tel. 09564 / 92370
info@kleintierpraxis-bad-rodach.de

Coburg, den 15.01.2016
Bauersachs, Regierungsrätin

GEWINNSPIEL

Wer bis zum 11. Februar die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die

Stadtverwaltung Neustadt Bereich Kultur, Sport, Tourismus

Georg-Langbein-Straße 1,
96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an rathaus@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend aus- gelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Der Sandsteinfindling „krummer Stein“ ist ein Landesgrenzstein zwischen Meil- schnitz und Effelder; bzw. Bayern und Thüringen.

Gewonnen haben Frau Margit Lindner, Herr Michael Placht und Herr Bernd Krebs aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es?

Wie kam der Stadtteil Horb zu seinem Namen?

Bürgerservice

☎ 09568 8-10
☎ 09568 81-222
rathaus@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Öffnungszeiten:
Mo 08:00 - 16:00 Uhr
Di 08:00 - 18:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

TERMINE IM FEBRUAR

VERANSTALTUNGSKALENDER

01.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
02.02.	Bürgerversammlung Haarbrücken und Thann	19:30 Uhr
	Sportheim FC Haarbrücken, Stadt Neustadt	
03.02.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	15:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz 1, bis 18:00 Uhr	
04.02.	Sprechstunde des Blauen Kreuzes	14:00 Uhr
	Familienzentrum, bis 17:00 Uhr	
06.02.	Bauernmarkt	08:00 Uhr
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 12:00 Uhr	
08.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
09.02.	Kinderfasching	13:00 Uhr
	Frankenhalle, Ski Club Neustadt	
09.02.	Monatsmarkt	08:00 Uhr
	Marktplatz, Stadt Neustadt, bis 17:00 Uhr	
10.02.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	09:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz 1, bis 12:00 Uhr	
10.02.	Seniorenwanderung	
	DAV Sektion Neustadt, Infos: Ramona Matzke, Tel. 09568 1553, www.alpenverein-neustadt.de	
15.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
17.02.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	15:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz 1, bis 18:00 Uhr	
18.02.	Bürgerversammlung Meilschnitz	19:30 Uhr
	Landgasthof Gunsenheimer, Stadt Neustadt	
20.02.	28. Betriebs- und Behördenturnier	09:30 Uhr
	Frankenhalle, ASV06, Stadt Neustadt, unter Vorbehalt	
22.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	
24.02.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg	09:00 Uhr
	Familienzentrum, Schützenplatz 1, bis 12:00 Uhr	
29.02.	Seniorensprechstunde	15:00 Uhr
	Familienzentrum am Schützenplatz, Dr. Beyer	

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

06./07.02.	Arndt Feustel
	Coburger Str. 45, 96476 Bad Rodach Tel.: 09564 1332
08./09.02.	Dr. Hans-Jochen Ficker-Dietz
	Sonneberger Str. 54, 96237 Ebersdorf Tel.: 09562 4222
13./14.02.	Dr. Horst Fischer
	Bürgerplatz 2, 96472 Rödental Tel.: 09563 309495
20./21.02.	Dr. Florian Friedrich
	Mahnberg 5, 96472 Rödental Tel.: 09563 2032
27./28.02.	Dr. Josef Loika
	Kulmbacher Str. 2, 96317 Kronach Tel.: 09261 95451

nec tv. Fernsehen ganz nah.

- nec tv aktuell** 6.00, 13.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu
- KidsNews** Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell
- schools** 11.00, 17.00 und 21.00 Uhr; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- nec Cinema** Sondersendung; Termine
entnehmen Sie bitte der Tageszeitung
- Telezeitung** 24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Infos aus der Region

www.nectv.de
☎ 09568 / 921215



nec tv e. V.
Pestalozzistraße 10
96465 Neustadt b. Coburg

BRK - Blutspendedienst

Montag, 29.02.2016
14:00 – 19:30 Uhr
Kath. Pfarrzentrum
Am Moos 1, Neustadt

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de
Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt